
FDP Wetterau

DIE LANDESHAUTSTADT IST EINE BILDUNGSREISE WERT!

14.08.2023

Wetterauer Liberalen zu Gast im politischen Wiesbaden

Rund 35 Mitglieder und Freunde der FDP-Wetterau machten sich bei bestem Sommerwetter auf Einladung des heimischen Hessischen Landtagsvizepräsidenten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn auf den Weg nach Wiesbaden. Nach einer langen coronabedingten Pause freute er sich besonders wieder Wetterauer in der Landeshauptstadt begrüßen zu dürfen. Nach Ankunft in der Kurstadt und erforderlicher Sicherheitskontrollen stand ein Vortrag von Seiten der Landtagsverwaltung auf dem Programm. In den ca. 50 Minuten wurde den Zuhörenden die Arbeitsweise des Landtags näher vorgestellt. Anschließend gab es die Möglichkeit, an einer Sitzung des Hessischen Landtags von der Besuchertribüne aus teilzunehmen. So konnte das theoretisch gehörte direkt in der Praxis beobachtet werden. Das Thema im Plenarsaal war ein Antrag der Linken zur Steuergerechtigkeit. Es war eine lebhaft und kontrovers geführte Debatte. Dabei wurden die zum Teil deutlichen Unterschiede bei den Standpunkten der Parteien gut erkennbar.

Im Anschluss begrüßte Dr. Hahn, zugleich auch Vorsitzender der Kreistagsfraktion im Wetterauer Kreistag, seine Gäste im wunderschönen Schlossaal des hessischen Landtags. Er erläuterte den Anwesenden den typischen Arbeitsalltag eines Abgeordneten. "Die Arbeit bezieht sich mitnichten auf die Debatte im Plenum. Zunächst stehen umfangreiche Recherchen in die Thematik an." In dieser Phase stehen den Abgeordneten Referenten in den Fraktionen zur Verfügung. Bevor eine Debatte und Abstimmung im Landtag ansteht, werden die jeweiligen Punkte in den dafür zuständigen Ausschüssen behandelt.

Der FDP Politiker, mittlerweile seit 1987 ununterbrochen Mitglied des Landtags, gab den Zuhörenden spannende Anekdoten aus der Historie der Landespolitik mit auf den Weg.

Für ihn macht einen sehr guten Abgeordneten dahingehend aus, dass dieser viele Termine in seinem Wahlkreis wahrnimmt. „Er muss das Ohr für die Sorgen und Nöte der Wähler haben. Fragen wie: Hat das mittelständische Unternehmen momentan zu hohe bürokratische Auflagen zu schultern? Wo drückt der Schuh beim Verein?“ Der Heimatkreis ist das Fundament für den Arbeitsplatz des Abgeordneten im Landtag.

Danach erhielten die Gäste die Möglichkeit ihre Fragen direkt zu stellen. Einigen interessierten sich für die genaue interne Arbeitsweise des Abgeordneten mit seinem Referenten in der Vorbereitung der Plenarsitzung. Auch die Frage, wie Hahn die aktuelle politische Lage im Land und für die Zukunft einschätzt, war Gegenstand der Diskussion.

Anschließend erhielt die Delegation aus der Wetterau die Chance die Fraktionsräume der FDP Landtagsfraktion zu besichtigen. Seit einigen Jahren hat die Fraktion die Arbeitsweise auf 4.0 umgestellt. Das bedeutet, dass kein Abgeordneter und Mitarbeiter mehr einen festen Arbeitsplatz hat, sondern jeder Raum jedem offen steht. Durch den Aufbau eines Videosystems und einer digitalen Arbeitsplattform war die Fraktion bei Ausbruch der Corona Pandemie bestens arbeitstechnisch aufgestellt.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto nahm sich der Bad Vilbeler Liberale trotz noch stattfindender Plenarsitzung die Zeit seine Besuchergruppe ins Restaurant zu begleiten. Dort rundete man den Tag mit Gesprächen ab. Alle Anwesenden waren sich unisono einig, dass es ein informativer und angenehmer Tag war.

Bild: Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und seine Besuchergruppe aus dem Wetteraukreis